

## ***DPR Presseinformation***

### **Enttäuschung über Eckpunktepapier – zu wenig für eine zukunftsfähige Pflege**

**Berlin 17.11.2011 – Gestern stellte Gesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) die immer wieder verschobenen Eckpunkte für die Pflegereform vor.**

„Die gestern vorgestellten Eckpunkte zur Pflegereform sind enttäuschend, denn sie werden der Pflege keine nennenswerten Verbesserungen bringen,“ so Andreas Westerfellhaus, Präsident des Deutschen Pflegerates. Zwar sollen Demenzerkrankte zukünftig besser gestellt werden, aber vieles dazu bliebe unklar. Es brauche als ersten Schritt die überfällige Novellierung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes. „Längst liegen fundierte Ausarbeitungen zu einem neuen Begriff vor – es ist unverständlich und untragbar, dass noch immer gezögert wird. Hier muss endlich eine politische Entscheidung getroffen und Verantwortung für die damit verbundenen Kosten übernommen werden.“

Der Pflegerat begrüßt zwar die Willensbekundung, Wohngruppen einzurichten, bezweifelt aber eine erfolgreiche Umsetzung. Es werde nicht geklärt, wer den zusätzlichen Betreuungsbedarf für Demenzerkrankte übernehmen soll. Westerfellhaus gibt zu bedenken, dass gerade die fachgerechte Betreuung von Demenzerkrankten – ob in Wohngruppen, stationär oder teilstationär – besonders personalintensiv ist: „Die geplanten Mehraufwendungen sind ein Tropfen auf den heißen Stein und werden die bereits klaffenden Lücken nicht schließen!“

„Die Mitarbeiter in den Pflegeberufen können sich durch die Eckpunkte nur verschaukelt fühlen, denn zu den Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte finden sich nur drei nichtssagende Sätze“, bemängelt Westerfellhaus und ergänzt, dass die Qualifizierungsoffensive grundsätzlich ein richtiger Weg, die Hoffnung auf Umsetzung inzwischen jedoch gering sei.

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: [info@deutscher-pflegerat.de](mailto:info@deutscher-pflegerat.de), Web: [www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)

### **Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt**

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 16 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

**Präsident Andreas Westerfellhaus**

### **Mitgliedsverbände**

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK)
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen e.V. (DVLAB)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: [info@deutscher-pflegerat.de](mailto:info@deutscher-pflegerat.de), Web: [www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)